

50 Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V

Begrüßung der Teilnehmenden und Eröffnung des Kongresses durch den
Präsidenten der DGWMP e. V, **Generaloberstabsarzt a. D Dr. Jürgen Blätzing**,
am 11. Oktober 2019 in der Kongresshalle am Zoo Leipzig

Herr Ehrenpräsident, sehr geehrte Damen und Herren, Kamera-dinnen und Kameraden aus dem In- und Ausland,

als Präsident der DGWMP heiße ich Sie alle hier im Saal zu unserem Jubiläumskongress gleichermaßen herzlich willkommen. Die unvermeidbar längliche und protokollarisch riskante namentliche Begrüßung oblag, wie stets, dem Tagungspräsidenten, heute Herrn Generalarzt Dr. Hölscher, der als ortskundiger, temporärer Wahlleipziger mir insofern ein paar potenzielle Fettnäpfchen aus dem Weg geräumt hat. Danke, Herr Hölscher! Ich unterliege jetzt nicht der Versuchung, einzelne Anwesende nochmals namentlich zu nennen, lediglich zwei Herren gilt mein ganz persönlicher Willkommensgruß von Präsident zu Präsident: dem Präsidenten der österreichischen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie, Herrn Oberstarzt Doz. Dr. Wolff, und dem Präsidenten der Schweizer Gesellschaft der Offiziere der Sanitätstruppen, Herrn Oberst Dr. Landolt. Klaus und Stephan, Euch beiden ein Dankeschön dafür, dass Ihr wieder hier seid und ein Grußwort gesprochen habt.

Zum ersten Mal tagt die DGWMP hier in der Kongresshalle am Zoo, aber bereits zum dritten Mal nach 1997 und 2005 findet unser Jahreskongress in Leipzig statt. Dies, Herr Oberbürgermeister, zeigt, dass wir uns bewusst erneut für Ihre Stadt – in der wir uns willkommen fühlen - entschieden haben, obwohl es im Bereich unserer Bereichsgruppe Ost durchaus mehrere Großstädte mit geeigneter Tagungsinfrastruktur gibt.

Das Generalthema des 50. Kongresses

**„Die zivil-militärische Zusammenarbeit im Sanitätsdienst der Bundeswehr –
voneinander lernen – miteinander gestalten“**

reflektiert die Herausforderungen, vor denen militärischer Sanitätsdienst und ziviles Gesundheitswesen gleichermaßen stehen und zeigt zugleich, dass wir ohne ein vernünftiges Miteinander zum gegenseitigen Nutzen – und zum Nutzen unserer Gesamtbevölkerung – unserem jeweiligen Auftrag nicht hinreichend gerecht werden könnten. Beide Gesundheitssysteme – das zivile und das militärische – haben ihre Besonderheiten und beide haben ihre Stärken und Schwächen, von denen die jeweils andere Seite oftmals profitieren bzw. die sie kompensieren kann. Das soll in den Plenarsitzungen heute und morgen verdeutlicht werden. Da ist gewiss noch Luft nach oben und eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit, nicht nur national, sondern grenzüberschreitend, unabdingbar. Wir sind da auf einem guten Weg – Berührungspunkte und Abschottung gehören weitestgehend der Vergangenheit an. Das ist im gesamtstaatlichen Interesse gut so. Freuen Sie sich also auf einen breit gefächerten Themenreigen, der allen Approbationen und den Medizinfachberufen einen Erkenntnisgewinn verschaffen wird.

Jetzt darf ich noch die Jahrgangsbesten der Offizierlehrgänge für die Sanitätsoffizieranwärter und die Offizieranwärter des militärfachlichen Dienstes, Frau Leutnant **Saskia Nickel** und Herrn Leutnant (SanOA) **Lukas Braun** nach vorne bitten, damit ich ihnen coram publico die Ehrenmedaille der DGWMP überreichen kann. Mit der Ehrenmedaille werden diejenigen Lehrgangsabsolventen bzw. Absolventinnen geehrt, die im Rahmen ihres Laufbahnlehrgangs an der Sanitätsakademie der Bundeswehr als Gesamtpersönlichkeit leistungsmäßig und charakterlich überzeugt haben und die in Haltung und Pflichterfüllung vorbildlich waren.

Frau Leutnant **Nickel**, die heute persönlich wegen unabwiesbare Studienverpflichtungen nicht hier sein kann, trat im Februar 2008 als zivile Medizinische Fachangestellte beim Sanitätszentrum Bruchsal in die Bundeswehr ein. Nach eineinhalb Jahren wurde sie dann Soldatin und durchlief die militärischen Laufbahnlehrgänge. Im Jahre 2012 wurde sie im zivilen Bereich zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung weitergebildet und erwarb gleichzeitig die Hochschulreife. Das reichte ihr nicht, sie wurde für den Wechsel in die Laufbahn der Offiziere des militärfachlichen Dienstes ausgewählt und zum Betriebswirt Fachrichtung Controlling ausgebildet. Den Offizierlehrgang bestand sie als Lehrgangsbeste und so darf wird sie heute mit der die Ehrenmedaille der DGWMP ausgezeichnet.

Herr Leutnant **Braun**, ihre zivile und militärische Vita ist etwas kürzer und somit ist auch die Laudatio knapper. Sie traten erst im Sommer 2016 in Niederbayern beim Sanitätslehrregiment als Sanitätsoffizieranwärter ihren Dienst an. Seit Oktober 2016 sind Sie nun zum Studium der Humanmedizin an der Universität Ulm beurlaubt und haben gerade das 7. Semester begonnen. Im Februar und März dieses Jahres durchliefen Sie den Offizierlehrgang an der Sanitätsakademie in München und schnitten dort, wie Frau Nickel, als Lehrgangsbester ab. Es ist mir eine Freude, auch Ihnen die Ehrenmedaille der DGWMP zu überreichen.

Damit, verehrte Anwesende, möchte ich es bewenden lassen und übergebe das Mikrofon nun an unseren Tagungspräsidenten, der den heutigen Festredner vorstellen wird.

Der 50. Jahres-kongress der DGWMP e.V. ist damit offiziell eröffnet.

SPERRFRIST: 11. Oktober 08:45 Uhr

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT!